

## **International Maritime Industries schließt die "Wartung, Reparatur und Überholung (MRO)" der ARO-2003 (SAR201) mit ARO Drilling ab**

Dhahran, Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) - Der Vertrag ermöglichte es der IMI, im Königreich Fähigkeiten aufzubauen und ihre strategische Partnerschaft mit ARO Drilling weiter zu stärken.

International Maritime Industries (IMI) gab heute den Abschluss des MRO-Projekts ARO-2003 (SAR201) mit ARO Drilling (ARO) bekannt. ARO Drilling (ARO) ist ein Offshore-Bohrunternehmen der Spitzenklasse, das eine Flotte von hochspezifischen und hochwertigen Hubbohrinseln in Saudi-Arabien besitzt, betreibt und verwaltet. Die ARO-2003 (SAR201) ist eine von der "Baker Marine" entworfene Hubbohrinsel, die derzeit für Saudi Aramco im Arabischen Golf arbeitet. Das Projekt wurde in der Dammam-Werft durchgeführt und von IMI geleitet.

"Dieser erfolgreiche Projektabschluss stärkt die Geschäftsbeziehungen zwischen ARO Drilling, IMI und der Dammam-Werft weiter und trägt zur Entwicklung einer lokalisierten Industrie bei. IMI freut sich, dass dieses Projekt für die ARO pünktlich und sicher abgeschlossen werden konnte. Wir freuen uns darauf, die ARO in naher Zukunft weiter zu unterstützen." Darren Macdonald, IMI Chief Operating Officer, Zonen A & D.

Thomas Schlueter, Director of Projects, ARO, kommentierte das Projekt wie folgt: "ARO ist bestrebt, seine Präsenz in der Region zu verstärken, und wir freuen uns, dass wir das ARO-2003 (SAR201) termingerecht, aber vor allem sicher abgeschlossen haben. Die Vergabe dieses Projekts an IMI ermöglichte es uns, lokale Fertigungskapazitäten zu nutzen, um unsere Ziele bei der Flottenmodernisierung zu unterstützen."

International Maritime Industries, mit Sitz im King Salman Complex for International Maritime Industries & Services in Ras Al-Khair, Saudi-Arabien, wird die größte Schiffartseinrichtung mit umfassendem Service in der MENA-Region sein. Nach der Fertigstellung wird es die jährliche Kapazität der Anlage ermöglichen, zusätzlich zur Wartung von mehr als 260 maritimen Produkten vier (4) neu gebaute Offshore-Plattformen und über 43 neu gebaute Schiffe einschließlich VLCCs zu betreiben. Es wird erwartet, dass gegen Ende des Jahres 2020 ein größerer Produktionsbetrieb aufgenommen wird und die Anlage bis

2022 ihre volle Produktionskapazität erreicht. International Maritime Industries ist ein Joint Venture zwischen Saudi Aramco, Lamprell, Bahri und Hyundai Heavy Industries.

Foto -

[https://mma.prnewswire.com/media/1137717/International\\_Maritime\\_Industries.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1137717/International_Maritime_Industries.jpg)

~

Rückfragehinweis:

Abdulrahman Jaafari

E-Mail: [communications@imi-ksa.com](mailto:communications@imi-ksa.com)

Internet: [www.IMI-KSA.com](http://www.IMI-KSA.com)

Anschrift: Al-Turki Business Park

7244 King Saud Road

Dhahran

34455 Saudi-Arabien

Tel.: +966 9200 22342

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR135158/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0211 2020-03-26/14:20

261420 Mär 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200326\\_OTS0211](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200326_OTS0211)